



NEUE Gardasee Zeitung

08 JULI 2017
21. JAHR

PESCHIERA IST WELTKULTURERBE DER UNESCO

Italien ist das Land, das am meisten Einträge in der Liste des UNSECO-Weltkulturerbes aufweisen kann. Vor wenigen Tagen wurde die 53. italienische Stätte in die Liste aufgenommen: die Festungsmauern von Peschiera del Garda. Mehr hierzu auf Seite 3.

IN DER SAISON WIRD MIT DEN „FUOCHI“ GEFEIERT

Rund um den Lago erleuchten im Laufe des Sommers zahlreiche Feuerwerke den Himmel über dem See. Die Feuerwerks-saison läuft bereits seit einigen Wochen. Wo in den kommenden Wochen ein Blick in den Himmel lohnt, hierzu mehr auf Seite 20.

GARDALAND: HEISSE RHYTHMEN UND TOLLE STIMMUNG

Im Freizeitpark Gardaland lädt man ab dem 15. Juli zu „Alegria Latina“. Gute Stimmung, latein-amerikanische Rhythmen, themenbezogene Aufführungen und natürlich auch kulinarische Spezialitäten erwarten die Besucher des Parks. Mehr hierzu auf Seite 41

GENIESSER-TIPP: APERITIVANDO IN TREMOSINE

Der Aperitif ist in Italien eine wahre Institution. Einen Aperol Spritz oder einen Prosecco und dazu noch das eine oder andere Häppchen genießen: so lässt sich der Abend schön beginnen. In Tremosine widmet man diesem Ritual ein Fest. Mehr hierzu auf Seite 44.



Sommer, Sonne und viel Spaß

von KIRSTEN HOFER

Eine imaginäre Check-Liste für Eiden idealen Sommerurlaub zieht verschiedene Aspekte in Betracht und hängt natürlich stark davon ab, welche Interessen und Vorlieben man hat. In einem sind sich wahrscheinlich so ziemlich alle einig: zum Sommerurlaub gehört Sonne, Wärme, Spaß und Erholung. Dann wünscht man sich natürlich auch noch eine schöne Landschaft, ein umfangreiches

Übernachtungsangebot mit den verschiedensten Hotels, B&B, Ferienwohnungen und Pensionen sowie ein kulinarisches Angebot, das die Herzen aller höherschlagen lässt. Und wie sieht es mit der Freizeit aus? Auch die soll natürlich gestaltet werden. Von daher sollte der Urlaubsort auch über kulturell interessante Stätten, sportliche Einrichtungen und wenn möglich auch ein kindgerechtes Angebot verfügen. Am Abend wäre es nicht schlecht, wenn man unter

verschiedenen Nightlife-Ideen auswählen könnte und wenn man sich schon mal ins Ausland begibt, dann möchte man sicher ein wenig mehr über die Menschen, ihren Lebensstil und ihre Traditionen erfahren. Zu viel verlangt? Nein, denn am Gardasee hat man dies und noch vieles mehr zu bieten. Den Lago erreicht man mit dem Auto innerhalb weniger Stunden. Kaum aus dem Auto ausgestiegen, findet man sich inmitten einer mediterranen Urlaubsatmosphä-

re wieder, die dazu einlädt, den sprichwörtlichen Stecker zu ziehen und es sich so richtig gut gehen zu lassen, Spaß zu haben, sich italienische Genüsse schmecken zu lassen, auf Entdeckung der wunderschönen Landschaft und der historischen und kulturellen Stätten zu gehen. Kurz: die „Vacanze all'italiana“ so richtig zu genießen. Was man so in den kommenden Tagen rund um den See erleben kann, erfahren Sie in dieser Ausgabe der Gardasee Zeitung.

GARDA CHARTER

RENT A BOAT
+39 335 231 912
LAZISE NEW HARBOR
VIALE ROMA
www.gardacharter.it
WIR SPRECHEN DEUTSCH

BOOT CARAVAN SERVICE
Abstellplätze innen / aussen am Gardasee (AFFI)
+39 347 3555 718
bootcaravanservice.com

CORRADO BENEDETTI®
SALUMI E FORMAGGI D'AUTORE

Cheeses & Salami Tasting Experience

Besuchen Sie uns für eine unvergessliche Verkostung von typischen Produkten und Weinen

www.corradobenedetti.it

Corrado Benedetti S.r.l.
Via Croce dello Schioppo, 1
S. Anna D'Alfaedo VR
+39 045 75 45 186
info@corradobenedetti.it

SUPERMARKET DELLA CALZATURA

Sommer
AUSVERKAUF
VOM 01\07 BIS 19\08

10% BIS 50%

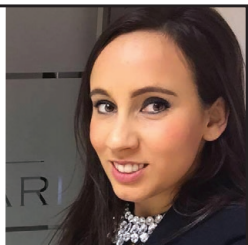
DRO ROVERETO ARCO RIVA DEL GARDA

SAISONAUSVERKAUF MIT RABATTEN VON 10% BIS 50% VOM 01\07\17 BIS 19\08\17 C.C.I.A.A. VOM 08\06\17

RUBRIK VON

DOTT.SSA CLAUDIA CALLIPARI

Deutsche und Italienerin, zweisprachig aufgewachsen, Juristin und Präsidentin des Vereins für Wahlitaliener Associazione Italiana Tedeschi in Italia – Italienische Verein Deutsche in Italien



Für weitere Infos und Fragen, schreiben Sie an: info@tedeschinitalia.it



Was sagt der Experte dazu?

Was passiert nach dem Tod des Kontoinhabers? Wie und wann kommt man in Besitz des Geldes?

Im Falle des Ablebens eines Verwandten gibt es unter all den unangenehmen bürokratischen Dingen, die erledigt werden müssen, auch die Erbschaftsnachfolge des Girokontos. Das Guthaben auf der Bank muss auf die Erben aufgeteilt werden, aber solange nicht einige Formalitäten erfüllt werden, kann niemand an das Konto, da die Bank das Girokonto sperren wird. Mit dem Ableben des Kontoinhabers erlöschen nämlich alle seine Ermächtigungen, die er zu Lebzeiten an Dritte gegeben hat.

Beim Tod des Kontoinhabers sperrt die Bank das Girokonto des Verstorbenen, um festzustellen, wer die effektiven Erben sind, und um zu vermeiden, dass das Guthaben des ehemaligen Kontoinhaber schnell in falsche Hände gerät. Es wird daher notwendig sein, dass die Erben

sofort die Bank mittels Sterbeurkunde vom Ableben des Verwandten informieren. Die Bank wird dann genau feststellen müssen, wer die Erben sind und hierzu muss der Bank eine öffentliche Urkunde oder ein Erbschein vorgelegt werden. Dem Kreditinstitut muss außerdem auch Kopie der Erbschaftsmeldung vorgelegt werden, außer es ist eine gesetzliche Ausnahme vorgesehen. Wenn der Tod des Kontoinhabers und die legitimen Erben festgestellt worden sind, wird die Bank die Sperrung des Kontos aufheben und das Guthaben an die Erben gemäß der rechtmäßigen Quoten verteilen.

Falls der verstorbene Kontoinhaber ein Ausländer war, zum Beispiel deutschsprachig, wird es nützlich sein, die notwendigen Unterlagen

wie Sterbeurkunde und



Erbschein mit beglaubigter Übersetzung auf Italienisch vorzulegen. Zusammen mit den Unterlagen müssen dann nicht verwendete Schecks, Kreditkarten und alle weitere Zahlungsmöglichkeiten, deren Besitzer die Bank ist, zurückgegeben werden. Gleichzeitig haben die Erben das Recht, das Kreditinstitut zu fragen, welcher Natur deren Beziehungen zu dem Verstorbenen waren, also ob es Sparbücher, Geldeinlagen, Wertpapiere usw. gibt.



ASSOCIAZIONE ITALIANA TEDESCHI IN ITALIA
ITALIENISCHER VEREIN DEUTSCHE IN ITALIEN

An wen wendet man sich in einem Land, dessen Sprache nicht der eigenen entspricht? Möchten Sie gerne in Italien andere Personen deutscher Muttersprache kennenlernen und mit diesen Erfahrungen austauschen? Sowie in diesem Land eine Anlaufstelle finden, an die Sie sich auch für Informationen wenden können? Wenn die Antwort auf diese Fragen ja ist und Sie neugierig geworden sind, dann ist vielleicht der „Italienische Verein der Deutschen in Italien“, kurz AITI genannt das richtige für Sie! Besuchen Sie einfach die Internet Seite www.tedeschinitalia.it oder schreiben Sie eine E-Mail an info@tedeschinitalia.it.

SALE

WANTED

Alles, was Sie suchen für eine Handvoll Euro

www.illeonedilonato.com

Via Mantova, 36 - Lonato del Garda, Autobahn 
Ausfahrt Desenzano 2 km Richtung Mantua

il Leone di Lonato
Shopping Center

Notarvertrag – wer bekommt das Original? Was passiert, wenn man die Kopie verliert?

Wenn man sich eine Immobilie kauft (aber das gleiche gilt auch für Schenkungen sowie für alle anderen Verträge, die in Italien vom Notar erstellt werden müssen), unterschreibt man in Italien den Kaufvertrag beim Notar. Die Frage, die sich mehrere stellen ist: Wer bekommt nun den notariellen Vertrag mit den Originalunterschriften der Parteien? Sicherlich sind manche enttäuscht, wenn sie nach Vertragsunterzeichnung ohne diesen Originalvertrag mit den Originalunterschriften nach Hause gehen und fragen sich vielleicht, ist das denn so richtig?

Diese Frage muss mit ja beantwortet werden. Genauso wie in Deutschland gibt es auch in Italien nur ein Original des notariellen Kaufvertrages der Immobilie mit den Originalunterschriften aller Parteien und dieses Original, da es sich um eine öffentliche Urkunde (auf Italienisch „atto pubblico“) handelt, wird vom Notar aufbewahrt. Die Parteien bekommen nur eine vom Notar beglaubigte Kopie. Das Original der Urkunde kann nicht aus der Hand gegeben werden.

Der Notar muss eine beglaubigte Kopie jedem, der ihn unter Angabe des Verwendungszweckes danach fragt, ausstellen, auch wenn er nicht am Vertrag als Partei teilgenommen hat. Der Notar kann dies also nicht unter Berufung auf Datenschutz oder Berufsgeheimnis verweigern.

Wenn man diese beglaubigte Kopie verlieren sollte, kann man eine weitere Kopie bei dem Notar, der effektiv die Urkunde erstellt hat, beantragen.

Jeder Notar muss nämlich die von ihm erstellten Urkunden im eigenen Archiv bis zum Schluss seiner Tätigkeit (z.B. wegen Tod oder Rente) oder bis zum Umzug in einen anderen notariellen Distrikt aufbewahren.

Falls der Notar verstorben sein oder in Rente gegangen sein sollte, kann man die Kopie beim Notariellen Archiv des Distrikts beantragen, in dem der Notar tätig war, als er die Urkunde erstellt hatte (auf Italienisch das sog. „Archivio Notarile“). Auf der offiziellen Internetseite „www.giustizia.it/giustizia/it/mg_1_1_wp“ des italienischen Justizministeriums kann man finden, bei welchem

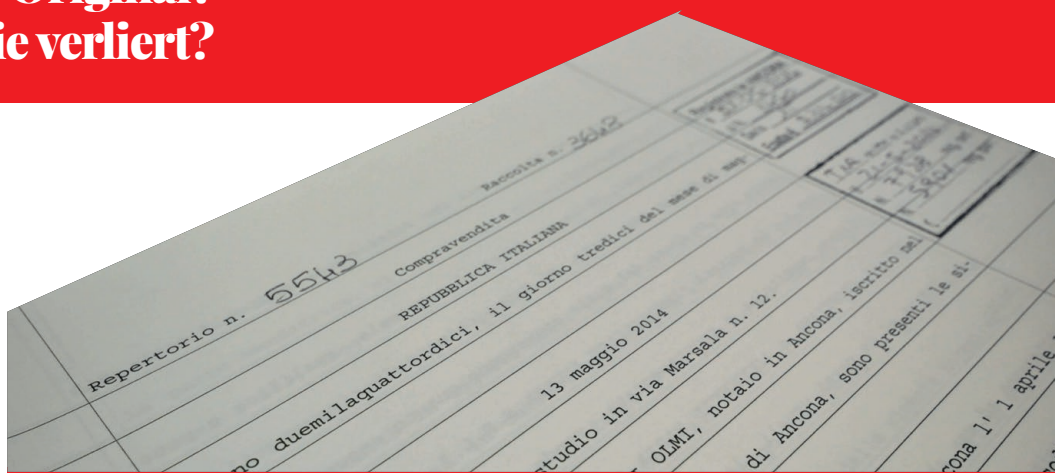
Archiv die Urkunde eines bestimmten Notars abgelegt wurde. Falls der Antragsteller den Vor- und Nachnamen des Notars sowie das Aktenzeichen der Urkunde nicht kennen sollte, kann er per Post, Fax, E-Mail oder PEC mit dem dafür vorgesehenen Formular beim Notariellen Archiv mit den Daten, die er vorliegen hat, nachfragen. Alle Details sowie die Kosten dieses staatlichen Service finden Sie direkt auf der Internetseite, die jedoch leider nur auf italienischer Sprache zur Verfügung steht.

AITI – Sommerabend auf den Torricelle in Verona mit Kurzvortrag zu Ernährung



Sie möchten uns und unsere Mitglieder kennenlernen, einen Biobetrieb in Verona anschauen und einfach mal einen Abend auf Deutsch plaudern und Erfahrungen austauschen? Kommen Sie zu unserem nächsten Treffen am Sonntag, den 23. Juli 2017 in Verona. Auf den Hügeln oberhalb der Altstadt Veronas liegt der Agriturismo Corte San Mattia mit seinem biologischen Anbau und einem herrlichen Blick auf Verona. In seinen Weinbergen und Olivenhainen wird Valpolicella Wein und

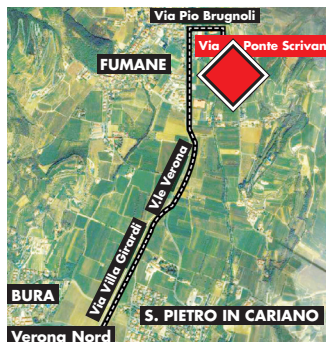
Oliveöl mit DOP und DOCG Auszeichnung produziert. Das Echo der Opernabende in der Arena klingt bis hier hinauf. Wir werden einen Rundgang durch den Betrieb machen, beim Abendessen die Produkte in Eigenproduktion kosten und in entspannter Atmosphäre Erfahrungen über das Leben in Italien austauschen. Ein Kurzvortrag von Dr. Ralf Specke aus Verona zum Thema Ernährung rundet unser Programm ab. Für weitere Informationen schreiben Sie einfach an info@tedeschinitalia.it.



Ist es in Italien legal, ein Telefongespräch mit dem Gesprächspartner ohne sein Wissen aufzunehmen? Ist dies ein Strafvergehen oder eine Verletzung der Privatsphäre Dritter?

Im Gegensatz zu dem, was man oft meint, ist die Aufnahme bzw. Registrierung einer Konversation zwischen Anwesenden ohne deren Wissen, oder die Aufnahme eines Telefonats mit einer anderen Person, die nichts davon weiß, weder ein Strafvergehen noch eine Verletzung der Privacy. Dies weil nach Meinung des obersten italienischen Gerichtshofes (der sog. „Cassazione“) die Registrierung nichts anderes macht, als in einem elektronischen Gedächtnis das zu festigen, was bereits „unser Eigen“ ist, da unser Gehör es aufgenommen hat. Die Aufnahme zu verbieten, wäre in etwa als ob man befiehlt, eine „Konversation zu vergessen“. Dies wäre offensichtlich absurd. Es ist jedoch die Verbreitung der Konversation verboten (z.B. wenn man es Dritten hören lässt, sie in Internet veröffentlicht usw.) Dies wäre ein strafrechtlich verfolgbares Vergehen. Für die Veröffentlichung einer Konversation muss die Zustimmung aller diejenigen vorliegen, die daran teilgenommen

haben. Die einzige Möglichkeit, die man hat, um eine Aufnahme zu verbreiten, indem man es Dritten hören lässt, und ohne das Gesetz zu verletzen, ist diejenige zum Schutz eines eigenen Rechts: das kann z.B. vor dem Richter im Rahmen eines Zivil- oder Strafprozesses erfolgen. Anders liegt der Fall eines Dritten, der ohne Zustimmung der Betroffenen und ohne Genehmigung der Staatsanwaltschaft (auf Italienisch „Pubblico Ministero“) im Rahmen eines Strafprozesses, die Telefonate Dritter aufnimmt. In diesem Fall ginge es um ein unrechtmäßiges Abhören.



Der landwirtschaftliche Betrieb Scriani in Fumane ist ein kleines Schmuckstück im Herzen der Valpolicella Classica, ein fruchtbares Land der Genüsse und Traditionen, gekennzeichnet durch seine renommierten Weinreben mit im Hintergrund die sanften Hügel. Die Familie Cottini ist seit Generationen in der Landwirtschaft tätig und ihre Arbeit stützt sich auf die Werte der bäuerlichen Kultur. Die Leidenschaft für das Land und das Bewusstsein um ihre Wurzeln prägen seit Jahren den authentischen Sinn ihres Lebens. Mit Liebe den Traditionen folgend das Land bestellen und dies

mit Respekt für die Natur bedeutet, den eigenen Projekten Kontinuität und Natürlichkeit zu verleihen und für ein Ergebnis zu garantieren, das immer den Ansprüchen der Familie Cottini entspricht. Die Weinreben sind einer Logik folgend positioniert, die nicht nur auf die Bodenbeschaffenheit Rücksicht nimmt, sondern auch auf den umliegenden Waldbestand. Durch Gleichgewicht und Respekt wird nach Qualität und Wohlbefinden gestrebt, um Reinheit und Transparenz hervorzuheben und dies alles an die in dem Betrieb gekelterten Weine weiterzugeben.



AZIENDA AGRICOLA SCRANI - Fumane (VR) Via Ponte Scrivan 7
Tel: 045.6839251 - Fax: 045.6801071 - info@scriani.it